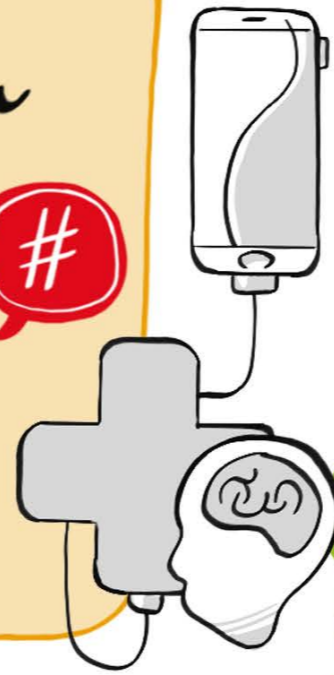


DiGA in der Psychiatrie

Prof. Dr. med. KAHL
Prof. Dr. med. KAROW



Positive Auswirkungen auf das Gesundheitssystem

Signifikante Verbesserung (gegenüber der Kontrollgruppe):

- der Krankheitssymptomatik,
- der Einschränkungen im Alltag sowie der Lebensqualität.

MÖGLICHKEITEN:

Therapieplatz-Wartezeiten überbrücken

Auf Psychotherapie vorbereiten.

Zugang zur Therapie in unterversorgten Gebieten.

Zugangsalternative für Patient:innen mit Hemmungen.

Ergänzung & Nachgang zur stationären Therapie.

Bei zeitlich eingeschränkten Patient:innen

Ich fühle mich mit meinen psychischen Problemen wahrgenommen.

Viele Inhalte der DiGA waren nicht neu für mich, aber ich fühlte mich bestätigt und gestärkt.

Die DiGA unterstützt meine Tagesstruktur.

Ich habe viel über meine Erkrankung erfahren und war froh eine Aufgabe zu haben, die meine Wartezeit auf einen stationären Platz füllte.

Eine abwechslungsreiche Umsetzung steigert meine Motivation die DiGA anzuwenden.

Ich habe spezielle Themen gefunden, die für mich relevant sind.

Die Verschreibung und Erstattung war unproblematisch und gut erklärt.

Was sagen Nutzer:innen?



WICHTIGE AUFKLÄRUNG

WIEDERHOLUNG & VERTIEFUNG

OPTIMALE VORBEREITUNG

Literatur zu den Aussagen:

Aus der praktischen Erfahrung und dem Wissen von Prof. Dr. K. Kahl u. Prof. A. Karow.

Rommel A. et al., Health reporting on people with a migration background - Selection and definition of (core) indicators. Health Monit 2019 Sep 18;4(3):29-48. doi:10.25646/6073.